



Kredit- und WirtschaftsMediation & Systemisches Coaching Newsletter November 2016

Raum für Ihre Themen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit über das Vergangene nachzudenken und Pläne für das Neue zu schmieden. Dieser Newsletter beschäftigt sich mit der Frage, ob im Alltag genügend Raum für meine persönlichen Themen im Business Kontext ist. Raum wird dabei als Metapher in Sinne "von sich Zeit nehmen", aber auch als konkreter Ort verstanden.

Raum als Metapher:

Wir sprechen hier von Raum im Zusammenhang mit

- Zeit
- Gefühlen
- Bewegungsfreiheit
- Denken
- Genießen u.v.m.

Gemeint sind Situationen in denen wir merken, dass Dinge bei uns Unwohlsein wie Einengung, Stress oder Blockaden auslösen. Aber im Grunde auch entspannende Situationen werden nicht mehr mit Genuss und Freude erlebt.

Bei Mediations- u/o Coaching Prozessen ist es u. a. das Ziel, dass die Mandanten/Innen für sich wieder Räume schaffen, in denen sie sich selbst neu positionieren und Klarheit erlangen, wie sie zu sich und den Anderen Ihres Umfeldes stehen. Also einen Wechsel in der Perspektive zu erlangen ist dabei ein wichtiges Ziel.

Erkenntnisse in einem solchen Prozess:

- Das Tempo herausnehmen
- Weniger ist nötig
- Sich auf das Wesentliche zu fokussieren
- Der Umwelt klare Grenzen setzen.

Das Ergebnis: Es werden Räume für Zeit, Bewegungs- und Denkfreiheit, Kreativität und Zufriedenheit zurück erobert oder neu geschaffen und definiert.

Nutzen:

Im Arbeitskontext entsteht eine klassische „Win Win“ Situation.

- Mehr Freude an der Arbeit
- weniger Fehlstunden
- zufriedene Mitarbeiter leisten mehr
- Imagepflege für Arbeitnehmer in der Firma
- Imagepflege für Arbeitgeber im Markt.

Von Mandanten/Innen erarbeitete Lösungen:

Die Lösungen werden während des Prozesses vom Mandanten/Innen erarbeitet und anschließend auf die Umsetzbarkeit überprüft. Hier einige erfolgreich umgesetzte Veränderungen:

- In der Firma seiner Umwelt klar machen, dass es Zeiten wie Pausenzeiten und Urlaube gibt, die nur mir gehören
- Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Räume für konzentriertes Arbeiten einrichten



- Öfter das Smartphone ausschalten, um nicht erreichbar zu sein
- Bewegung z. B. Sport allein oder in der Gruppe im Leben integrieren.

Raum als konkreter Ort:

Hier ist der Raum als Rückzugsort aus dem Business Alltag gemeint, um dort konzentriert und ungestört arbeiten zu können. So werden Ziele leichter erreicht.

Kommt es zu Veränderungsprozessen mit Unterstützung eines Coaches oder Mediators, sind noch einmal besondere Anforderungen an den Raum zu stellen. Dabei spielt es keine Rolle, ob in der Gruppe oder allein – die Anforderungen sind gleich.

Wichtige Eckpunkte:

- Diskretion
- Keine Störungen
- Keine Zusatzkosten.

Fazit

Sich eigene Räume zu erarbeiten, geht auf vielen Wegen und an vielen Orten. Wenn es die Möglichkeit erlaubt, nutzen Sie Unterstützung in der richtigen Umgebung. Schaffen Sie „Raum für Ihre Themen!“ Dabei gilt

Der Weg zum Erfolg ist die Kommunikation; dafür steht Ihre KWM!

KWM wünscht Ihnen einen guten Start ins Jahr 2017. Im Januar melden wir uns mit einem spannenden Bericht über einen aktuellen Fall.

Es grüßt Ihr

Georg Merklinger
Wirtschaftsmediator (IHK)
Systemischer Coach
Lizenziert durch den BM
EUCON Business Mediator

KWM's „Raum für Ihre Themen“:

KWM unterstützt Sie, Ihre eigenen Räume für sich zu finden und entsprechend auszugestalten. Wenn die Auftraggeber es wünschen, finden die Treffen ohne Mehrkosten in den KWM Konferenzräumen in Köln - Sülz statt.

Die Räume sind

- ein diskreter, neutraler Ort, den Ihre Themen nicht verlassen
- hell, freundlich und geeignet für Einzelgespräche
- mit den nötigen Medien ausgestattet.
- ohne Zusatzkosten für die Nutzung.

Durch das Raumkonzept verbinden sich hier Kunst und Kommunikation zu einem besonderen Ambiente.

KWM bietet in diesen Räumen ausgesuchten Künstlern/Innen eine Plattform sich zu präsentieren.